

N i e d e r s c h r i f t

ZV 01/18

über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen am Mittwoch, 13. Juni 2018, 18:00 Uhr im Konferenzbereich der Kamener Stadthalle, Rathausplatz 1.

Anwesend sind: Frau Dörlemann, Herr Engnath, Herr Fuhrmann, Herr Grosch, Herr Heidler, Herr Holtmann, Herr Holz, Frau Klanke, Herr Köhler, Herr Kuru, Herr Lange, Herr Langner, Herr Lipinski, Herr Lütchen, Frau Maeder, Herr Roterling, Herr Wältermann, Herr Wünnemann

Es fehlen: Herr Cieszynski, Herr Diete, Frau Gerdes, Herr Karacayir, Herr Köster, Herr Lein, Frau Lutz-Kunz, Frau Schaumann, Herr Stalz, Herr Theimann, Frau Zühlke

Von der Verwaltung sind anwesend: Herr Hupe, Frau Kappen, Herr Dr. Freiberger, Frau Hahm, Frau Hägerling, Frau Baumhaus als Schriftführerin.

Die Sitzung wird um 18:00 Uhr durch den Vorsitzenden der Zweckverbandsversammlung, Herrn Heidler, eröffnet.

Er begrüßt die Gremiumsmitglieder und die anwesende Presse sowie den Verbandsvorsteher Herrn Hupe in seiner letzten Sitzung.

Herr Dr. Freiberger bedankt sich im Namen des gesamten VHS-Teams bei Herrn Hupe für die jahrelange Zusammenarbeit.

Herr Hupe dankt für 15 Jahre gemeinsame und konstruktive Zeit im VHS-Zweckverband.

Des Weiteren begrüßt Herr Heidler die neue pädagogische Mitarbeiterin der VHS-Geschäftsstelle Kamen, Frau Katrin Hägerling und gibt ihr Gelegenheit, sich persönlich den anwesenden Mitgliedern der Zweckverbandsversammlung vorzustellen.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Sitzung. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

Es wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und die Entlastung des Verbandsvorstehers

(BV 02/18)

2. **Wahl eines Mitgliedes für die Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V.** (BV 03/18)
3. **Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, hier: Wegfall der Bearbeitungskosten für Teilnahmebescheinigungen** (MV 04/18)
4. **Programmplanung für das 2. Semester 2018**
5. **Mitteilung der Verwaltung und Anfragen**

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

A. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und die Entlastung des Vorstandsvorstehers

Herr Fuhrmann merkt an, dass im Jahresabschluss 2017 nur ein geringer Fehlbetrag festzustellen sei. Das Ergebnis des Kostendeckungsgrads liege über den Planungen, obwohl bei den Teilnehmer- und Kurszahlen ein Rückgang zu verzeichnen sei. Ein großer Teil der Erträge werden im Bereich der Integrationskurse generiert, es bleibe abzuwarten, wie sich die Haushaltssituation entwickle, wenn hier die Erträge zurück gehen. Er habe Herrn Dr. Freiberger als aufgabenkritischen VHS-Leiter wahrgenommen, der sich intensiv Gedanken zur Situation innerhalb und außerhalb der VHS mache. Die VHS stehe gegenwärtig vor vielen Aufgaben, u.a. der Re-Zertifizierung, der Erstellung eines neuen VHS-Programmes sowie der Begleitung, Planung und Organisation des Umzuges in das Haus der Bildung nach Kamen-Heeren. All diese Faktoren werden Einfluss auf die Entwicklung der VHS haben. Die CDU werde diesen Prozess begleiten und unterstützen. Man werde dem VHS-Leiter und seinem Team die Chance geben, in den nächsten Jahren die VHS neu aufzustellen. Die CDU-Fraktion werde dem Jahresabschluss 2017 in der vorgelegten Form zustimmen. Er habe noch 2 Fragen zum Jahresabschluss. Zum einen, ob es in Zukunft eine Anpassung der Planzahlen an die Ergebnisse geben werde, zum anderen, inwieweit das Konzept 2020 in den momentanen Überlegungen Anwendung finde.

Herr Dr. Freiberger antwortet, dass sich die Differenz zwischen Plan- und Ist-Zahlen zum überwiegenden Teil mit dem Rückgang der Teilnehmerzahlen erklären lassen. Wenn ein Kurs nicht zustande komme, entfallen sowohl die Teilnehmerentgelte auf der Ertragsseite sowie die Honorarzahungen auf der Aufwandsseite. Eine genaue Anpassung sei zurzeit schwierig, da sich die VHS im Umbruch befinde. Die bisherigen Personalwechsel, der bevorstehende Umzug sowie die Neustrukturierung der Fachbereiche erschweren die Arbeit der VHS. Er schlage vor, nach dem Umzug (nach ca. 2 Semestern), die Ist-Zahlen zu betrachten, um dann konkrete Schlüsse ziehen zu können.

Zum Konzept 2020 aus dem Jahr 2015 lasse sich feststellen, dass es in wesentlichen Kernpunkten umgesetzt wurde. Die Programmentwicklung sei auf einem guten Weg, einzelne Bereiche haben sich anders entwickelt als vorhergesehen. Trotzdem möchte die VHS neue Dinge ausprobieren. Nach seiner Auffassung, ist das Konzept nach wie vor stichhaltig. Einer der dort genannten Schwerpunkte der VHS, ist die politische und gesellschaftliche Bildungsarbeit, bei der keine Gewinne erzielt werden. Im Vergleich zu anderen Volkshochschulen in der Region, gibt es hier für die VHS Kamen-Bönen keine Konkurrenz (Alleinstellungsmerkmal). Auf Grund der politischen Entwicklung gerade an den Rändern, sei es unverzichtbar, entsprechende Angebote zu machen, da andere Träger der politischen Bildung in Kamen und Umgebung nicht präsent seien. Der EDV-Bereich sei weiterhin problematisch, durch den Umzug in das neue Gebäude, habe die VHS die Möglichkeit, einen EDV-Raum mit neuen PCs auszustatten. Die VHS sei dann in der Lage, raumübergreifende Angebote zu machen, z.B. könnte ein Sprachkurs auch den EDV-Raum nutzen, um andere Medien auszuprobieren.

Weitere Nachfragen und Anmerkungen gibt es nicht.

Herr Heidler weist darauf hin, dass der Rechnungsprüfungsausschuss des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen in seiner Sitzung vom 07.05.2018 den vorgelegten Prüfbericht zum Jahresabschluss 2017 und zum Lagebericht beraten und sich zu eigen gemacht und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgesprochen habe.

Die Zweckverbandsversammlung fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2017 wird einschließlich des Lageberichts festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.670,00 Euro wird der Bilanzposition „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ zugeführt.
3. Dem Vorstandsvorsteher wird für das Haushaltsjahr 2017 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

2. Wahl eines Mitgliedes für die Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V.

Die Zweckverbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen wählt **einstimmig** die Vertretung für die Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Volkshochschulen e.V.

Bezeichnung

Landesverband der Volkshochschulen
von Nordrhein-Westfalen e.V.

stellvertretendes Mitglied

Esther Hahm

3. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, hier: Wegfall der Bearbeitungskosten für Teilnahmebescheinigungen

Zum Tagesordnungspunkt 3 führt Herr Dr. Freiburger aus, dass bisher für die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 € erhoben wurde. Der überwiegende Teil wurde von Teilnehmern aus Gesundheitskursen angefordert, da hier in den meisten Fällen die Kursgebühren von den Krankenkassen erstattet wurden. Mit der Einführung der Zentralen Prüfstelle für Prävention (ZPP), wurde das Verfahren zur

Erstattung von Kursgebühren so verkompliziert, dass die Teilnahmebescheinigungen für VHS-Gesundheitskurse fast nicht mehr nachgefragt werden. Auf der anderen Seite bietet die VHS verstärkt berufsbegleitende Kurse und Workshops an. Diese Angebote sind für die Teilnehmer intensiver und teurer. Hier ist es für die Teilnehmer jedoch wichtig, entsprechende Zertifikate über die erfolgreiche Teilnahme, z.B. beim Arbeitgeber vorzulegen. Im Marktvergleich gehört es mittlerweile zum Standard, eine kostenfreie Bescheinigung zu bekommen. Dies sieht die VHS als wichtige Serviceleistung, die in Zukunft verstärkt abgefragt werde.

Der Vorsitzende Herr Heidler stellt fest, dass es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen gibt und bedankt sich bei Herrn Dr. Freiberger für die Ausführungen.

Die Zweckverbandsversammlung nimmt die vorgelegte Mitteilungsvorlage zur Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, hier: Wegfall der Bearbeitungskosten für Teilnahmebescheinigungen, zur Kenntnis.

4. Programmplanung für das 2. Semester 2018

Die VHS legt ihre gegenwärtige Programmplanung als Tischvorlage in der VHS-Zweckverbandsversammlung vor.

Herr Dr. Freiberger stellt die vorläufige Programmplanung für das 2. Semester 2018 vor. Im Fachbereich *Mit der VHS die Welt entdecken*, habe man eine neue Reihe aufgelegt, „*Junge VHS*“. Hier möchte man die Generationen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) zusammenbringen. Unter dem Motto „Alles, was ein Blaulicht hat“, werden die Feuer- und Rettungswache Kamen, die Polizeiwache Kamen und das Technische Hilfswerk, Ortsverband Kamen-Bergkamen besichtigt.

Frau Kappen ergänzt, dass dies auch eine Unterstützung der ehrenamtlichen Organisationen, insbesondere der Feuer- und Rettungswache und des THW sei.

Herr Dr. Freiberger führt weiter aus, dass man bereits auf der Homepage der VHS, die Trennung zwischen Kamen und Bönen aufgehoben habe. Dies spiegelt sich auch in der Programmplanung wieder, da man auch in den Fachbereichen ortsunabhängige Themenschwerpunkte setze. Einer dieser Schwerpunkte befasst sich mit den Wegen von Trauer bzw. wie man damit umgeht. Hierzu ist ein Gespräch mit Herrn Fuhrmann als Polizeibeamten und dem Leiter der Unfallseelsorge geplant unter dem Motto „Wie gehen Menschen mit dem Tod um, wenn er plötzlich hereinbricht“. Außerdem ist der Besuch eines Bestattungsinstitutes geplant. Herr Dr. Freiberger merkt an, dass es kein einfaches Thema sei, aber gerade deshalb ein Thema für die VHS.

Im Bereich *Zusammenhänge erkennen*, beleuchte man 3 Ikonen der Bürger- und Menschenrechtsbewegung, Nelson Mandela, Martin Luther King und Malala Yousafzai.

Frau Hahm weist darauf hin, dass im Fachbereich „*Mit der VHS die Welt entdecken*“, wieder die sehr beliebten Reise- und landeskundlichen Vorträge stattfinden werden, im Bereich Umwelt wird es einen Vortrag zum insektenfreundlichen Garten geben, mit einer Gartenbesichtigung. Hier wird der Bienenschutz aufgegriffen, in Kooperation mit dem Imkerverein Bönen.

Frau Hägerling führt kurz aus, dass im Bereich „*Sprachen lernen*“, der Schnupperkurs Arabisch weitergeführt werde. Das bemerkenswerte hierbei sei, dass die Kursleiterin vor kurzem selbst Teilnehmerin in einem Integrationskurs war und dort so gut deutsch gelernt habe, dass sie erfolgreich den Arabischkurs leiten könne.

Seit langer Zeit könne auch wieder ein Sprachkurs „Niederländisch für Anfänger“ angeboten werden, da man hier eine neue Kursleiterin gewinnen konnte. Im Fachbereich „Zusammenhänge erkennen – Verbraucherbildung“, konnte man für eine Veranstaltung die Journalistin und Lebensmittelexpertin Frau Katarina Schickling gewinnen zum Thema „Bessere Lebensmittel und besser einkaufen“. Hierbei handelt es sich um einen Mix aus Lesung, Vortrag und Diskussion.

Frau Klanke merkt an, dass die bisherige Umsetzung des Konzeptes 2020 sich im Entwurf der Programmplanung widerspiegelt. Man erkenne eine kontinuierliche Fortentwicklung. Gleichzeitig werden Neuerungen schonend umgesetzt, um langjährige Teilnehmer zu halten und andererseits Neue zu generieren („Junge VHS“). Der von Herrn Dr. Freiberger beschriebene Teilnehmerrückgang werde man weiter beobachten müssen. Es sei erfreulich, dass auf der Homepage die Trennung der Programmangebote von Kamen und Bönen aufgehoben wurde und somit die VHS als Ganzes wahrgenommen werden könne.

Herr Heidler stellt fest, dass es keine weiteren Fragen zur Programmplanung gibt.

5. Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Herr Dr. Freiberger teilt mit, dass die VHS kurzfristig eine Veranstaltung zur Einführung der neuen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) für Vereine anbieten werde. Als Referent habe sich Herr Eric Janzen, Datenschutzbeauftragter für den Kreis Unna zur Verfügung gestellt, da besonders in kleineren Vereinen eine große Unsicherheit herrsche. Der Vortrag finde am Mittwoch, den 04.07.2018, um 19 Uhr in Kamen, im Haus der Stadtgeschichte statt.

Herr Rotering fragt nach, ob in den Vereinen aktiv Werbung für diese Veranstaltung gemacht werden könne, da auch in Bönener Vereinen die Verunsicherung groß sei.

Frau Kappen ergänzt, dass man evtl. eine 2. Veranstaltung anbieten werde, falls die Nachfrage zu groß sei.

Weitere Wortmeldungen und Anfragen gibt es keine, weitere Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Herr Heidler stellt fest, dass von der Zweckverbandsversammlung keine weiteren Anfragen gestellt werden.

Es gibt keine Mitteilungen der Verwaltung und keine Anfragen.

Die Sitzung schließt um 18:45 Uhr.

gez.
Heidler

Vorsitzender der ZV

gez.
Baumhaus

Schriftführerin